



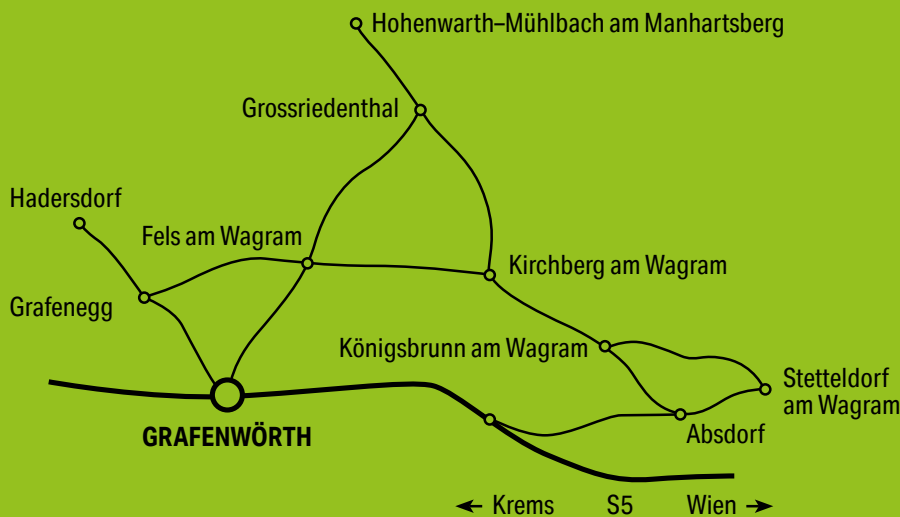
musikschule
region wagram



2020

Inhalt

02	Vorwort
04	Unsere PädagogInnen
05	Prima la Musica
06	Distance Learning
07	Erfahrungen
08	Singklassen
09	EMP / Die Orgel
10	Popband
11	Schlaginstrumente
12	Violine
14	Fächerangebot
15	Tarife 2020/21
16	Anmeldeformular 2020/21



Musikschul- Zeitung

der Region Wagram

Vorwort

Bgm. Mag. Alfred Riedl

Verbandsobmann



Als Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenwörth bin ich sehr dankbar, aber auch stolz auf unsere Musikschule Region Wagram. Mit mittlerweile 650 SchülerInnen und 23 LehrerInnen hat sich die Einrichtung durch stetige und engagierte Arbeit nicht nur zu einer gefragten, sondern auch zu einer namhaften und erfolgreichen Musikschule in Niederösterreich empor gespielt. Motivierte SchülerInnen, ein überregionaler Ruf und bedeutende Erfolge beim Musikwettbewerb „Prima la Musica“ sind das Ergebnis des 14-jährigen Bestehens und Wirkens unserer Bildungseinrichtung. Das Rezept dafür liegt auf der Hand:

Ein junges, engagiertes und professionelles LehrerInnen-Team und eine Schule mit einer breiten und attraktiven Angebotspalette haben die Einrichtung zu dem gemacht, was sie heute ist – ein regionaler Kulturträger.

Viel hat sich in den vergangenen 14 Jahren getan, viel wurde gearbeitet und vieles wurde erreicht. Aber die Musikschule hat auch in Zukunft noch viel vor. Neue Perspektiven warten auf den Betrieb, neue Aufgaben und Herausforderungen auf die LehrerInnen und ihre SchülerInnen.

Das gemeinsame Ziel: Die regionale und überregionale Kulturarbeit zu stärken sowie Kooperationen mit örtlichen Vereinen und Institutionen zu forcieren um die Musikschule zur „ersten Geige“ in der regionalen und überregionalen Kulturszene zu machen.

Die Musikschule Region Wagram ist zu einer wichtigen Stütze des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde geworden – und das soll sie auch in Zukunft bleiben.

Ich wünsche der Musikschule weiterhin alles Gute und den LehrerInnen und SchülerInnen viel Freude, Tatkraft bei der weiteren musikalischen Ausbildung.

Ihr Bgm. Mag. Alfred Riedl

Verbandsobmann der
Musikschule Region Wagram



Foto: Günter Rapp

Landessieger: Saxophonix – Jasmin Artlieb, Kristof Czompa, Felix Bauer
Nora Mehofer, Violoncello / Sophie Kurzbauer, Gesang
Nicht am Bild: Benni Wieser, Jakob Erdler



Foto: Günter Rapp

Preisträger zu PRIMA LA MUSICA 2020

Mag. Markus Holzer, MAS Musikschulleiter



Geschätzte Eltern,
liebe SchülerInnen!

Durch die Maßnahmen der Bundesregierung wurden heuer alle Veranstaltungen bis Ende Juni 2020 abgesagt. Davon betroffen sind die Schlusskonzerte, Klassenabende,

die Tage der Offenen Tür und auch die Übertrittsprüfungen. Bei den Übertrittsprüfungen werden die praktischen Teile im Herbst durchgeführt.

Die Theoriekurse können noch in diesem Schuljahr online mit schriftlichen Prüfungen abgeschlossen werden.

Anbei haben wir Ihnen seitens der Musikschulleitung einige Impressionen der vergangenen Wochen aus dem „Home-Office“ der Lehrpersonen zusammengestellt. Markus Holzer (Saxophon), Lilyana Kehayova (Violoncello) und Peter Vorhauer (Schlagwerk) haben Videos der Schüler zusammengestellt. Aus nahezu allen Klassen schicken uns

die Lehrpersonen Bilder vom „Distance learning“ an unser Büro.

Seitens der Musikschulleitung bleibt mir noch ein großes DANKE an Sie, liebe Eltern, auszusprechen! Sie übernehmen derzeit neben Ihrer beruflichen Tätigkeit auch die Aufgaben der Pflichtschulen und der Musikschule. Ihr Einsatz macht es möglich, dass unser Unterricht bestmöglich weitergeführt und unterstützt wird!

Bleiben Sie gesund!

Mag. Markus Holzer, MAS

Leiter der Musikschule Region Wagram

Markus King

Leiter-Stellvertreter

Im Namen des gesamten Lehrerteams



Saxophönix Saxophontrio, Klasse Markus Holzer: Jasmin Artlieb, Kristof Czompa, Felix Bauer



Verena Gschiegl und Yesuntei Damdin mit Adriana Paler und Lydia Petzold



Nora Mehofer, Violoncello Klasse Liliana Kehayova



Mag. Markus Holzer, MAS
Musikschulleiter
Saxophon
Blasorchester & Bläserklassen

0664/52 85 700
holzersax@gmx.at



Markus King
Leiter-Stellvertreter
Keyboard, Pop-Piano
Pop-Band
Mini-/Junior-Band

0664/52 82 300
markus.king@aon.at



Hubert Bründlmayer, MA
Schlagwerk
Drum-Set
Stabspiele

0664/931 66 70
hubert.bruendlmayer@gmx.at



Mag. Gudrun Burghofer
Gesang
Kinderchor
Kirchenorgel

02738/77 134
gudrunburghofer@gmx.net



Mag. Markus Eckl
Big Band
Tenorhorn
Posaune
Tuba

0699/17 933 375
markuseckl@hotmail.com



Nikolaus „Niki“ Höckner
Fagott
Blasorchester

0660/34 56 266
niki.hoeckner@gmx.at



Mag. Eva-Maria Holzer
Blockflöte
Element. Musikpädagogik
Kinderchor & Singklassen

0650/58 58 434
evamariaholzer@gmx.at



Wolfgang Jakesch
Klarinette
Bläserklassen
Musiktheorie

0664/520 55 90
wolfgang.jakesch@gmail.com



Mag. Liliana Hussen (Liliana Kehayova)
Violoncello
Streichorchester

0699/10 50 49 78
lilikehayova@yahoo.com



Anton „Toni“ Kurzbauer
Trompete
Flügelhorn
Tiefes Blech

0664/10 15 931
toni.kurzbauer@gmail.com



Peter Kment
E-Gitarre
Gitarre
Pop-Band
E-Bass

0680/300 11 70
peterkment@gmx.at



Mag. Florian Oblasser
Horn
Bläserklassen

0664/21 53 564
f.oblasser@gmx.net



Mag. Adriana Paler
Klavier
Korrepetition

0660/110 30 70
adriana.paler@gmail.com



Lydia Petzold
Klavier
Korrepetition

0677/610 105 60
lydia-p@gmx.at



Mag. Celine Roscheck
Violine
Streichorchester

0699/101 525 43
celine.roscheck@gmx.net



Mag. Gabi Timkó
Gitarre
Gitarrensensense

0650/655 75 33
gabitimko@hotmail.com



Mag. Stephanie Timoschek-Gumpinger
Klavier

0664/39 23 250
stephanie.timoschek@gmx.at



Mag. Ulrike Schöberl
Oboe
Musiktheorie
Element. Musikpädagogik

0650/770 73 15
ulrike.schoeberl@gmx.net



Hanna Spannagl
Element. Musikpädagogik

0680/21 31 662
hanna.spannagl@gmail.com



MMag. Melanie Steininger, BA
Querflöte

02738/77 134
melanie_stein@hotmail.com



Katarína Veselská
Violine
Viola
Streichorchester

0650/2634286
kaatusa@gmail.com



Peter Vorhauer-Krenn
Schlagwerk
Stabspiele
Mini-/Junior-Band
Blasorchester

0650/432 65 24
peter.vorhauer@gmx.at



Clara Wannerer, MA
Kreativer Kindertanz
Moderner Tanz
Ballett

0676/90 68 446
clara.wannerer@gmail.com



Prima la Musica

Preisträger 2020

Name	Preis	Fach
Damdin Yesuntei <i>Lehrperson: Mag. Lydia Petzold</i>	1. Preis	Klavier AG A
Gschiegl Helena <i>Lehrperson: Mag.art. Adriana Paler-Nicolescu</i>	2. Preis	Klavier AG A
Mehofer Nora <i>Lehrperson: MA Liliana Hussen</i>	1. Preis mit Auszeichnung	Violoncello AG A
Alt David <i>Lehrperson: Mag.art. Adriana Paler-Nicolescu</i>	2. Preis	Klavier AG B
Dudas Paul	1. Preis	Violine AG B
Hybel Gabriela <i>Lehrperson: MA Liliana Hussen</i>	2. Preis	Violoncello AG B
Mehofer Emma <i>Lehrperson: Mag Celine Roscheck</i>	1. Preis	Violine AG B
<i>Begleitung mit Bewertung:</i> Hannah Katharina Wieser <i>Lehrperson: Mag. Lydia Petzold</i>		AG II
DrumArtKids Jakob Bointner, Schlagwerk Laurenz Fischer, Schlagwerk Maximilian Gumpinger, Schlagwerk Stefan Kainz, Schlagwerk <i>Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA</i> <i>Ensembleleitung: Peter Vorhauer-Krenn, BA</i>	1. Preis	Kammermusik für Schlagwerk AG B
Kucera Lisa Marie <i>Lehrperson: Mag.art. Adriana Paler-Nicolescu</i>	2. Preis	Klavier AG I
SaxophöniX Jasmin Artlieb, Saxofon Felix Bauer, Saxofon Kristof Czompa, Saxofon <i>Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS</i> <i>Ensembleleitung: Mag. Markus Holzer, MAS</i>	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb	Kammermusik für Holzbläser AG I
Wieser Benedikt <i>Lehrperson: Mag. Lydia Petzold</i>	2. Preis	Klavier AG II
Drum X² Jakob Erdler, Schlagwerk Benedikt Wieser, Schlagwerk <i>Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA</i> <i>Ensembleleitung: Peter Vorhauer-Krenn, BA</i>	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb	Kammermusik für Schlagwerk AG II
Höller Leona <i>Lehrperson: Mag. Gudrun Burghofer, BMus</i>	2. Preis	Gesang AG III
Skodak Leonie <i>Lehrperson: Mag. Gudrun Burghofer, BMus</i>	2. Preis	Gesang AG III
ELEGANZA Sophie Bauer, Flöte Laura Ehn, Flöte Hanna Figl, Flöte Anastasia Nagl, Flöte Julia Raschbacher, Flöte Nathalie Teufner, Flöte <i>Lehrperson: MMag. Melanie Steininger, BA</i> Theresa Machhörndl <i>Lehrperson: Mag. Martin Stöger, Musikschule Wachau</i> <i>Ensembleleitung: MMag. Melanie Steininger, BA</i>	1. Preis	Kammermusik für Holzbläser AG III
Knell Christina <i>Lehrperson: Mag. Gudrun Burghofer, BMus</i> <i>Begleitung: Lydia Petzold</i>	Silber – mit sehr gutem Erfolg teilgenommen (80,25 Punkte)	Gesang IV Plus AG IVplus
Kurzbauer Sophie <i>Lehrperson: MMag.a Monika Riedler, Privatunterricht</i> <i>Begleitung: Mag. Lydia Petzold</i>	Gold - mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (92,25 Punkte)	Gesang AG Vplus

Distance Learning

an der Musikschule Region Wagram

von Markus Holzer

1. Was ist „Distance learning“?

Seit Mitte März ist der „Präsenzunterricht“ Unterricht an der Musikschule eingestellt. An der Musikschule Region Wagram wurde bereits in den ersten Tagen der Unterricht auf „Distance Learning“ umgestellt!

Die SchülerInnen werden via „Skype“, via „Signal“ und mit Wochenplänen sowie Video-Feedbacks betreut. Die Rückmeldungen sind sehr positiv! Seitens der Schule orten wir von vielen Seiten Dankbarkeit für das Angebot und für die Übungen in einem klar geregelten Tagesablauf. Die SchülerInnen finden den „Distance Learning“ Unterricht spannend, herausfordernd und stehen den neuen Medien sehr offen gegenüber.

Dazu das Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich:

Unter „Distance Learning“ versteht man eine Form der Unterrichtspädagogik, die sich aufgrund einer physischen Trennung von SchülerIn und Lehrendem verschiedener technischer Hilfsmittel bedient. Hierbei ist es unerheblich, ob der Unterricht via Mail, Video, Chat oder Tonaufnahmen erfolgt. Sobald Austausch mit Feedback zum Lernprozess passiert, sprechen wir von Unterricht.

In den meisten Fällen wird der Unterricht online praktiziert, d.h. zu einer vereinbarten Zeit treten SchülerIn und Lehrender über entsprechende digitale Kanäle (z.B. Skype, TEAMS, Signal) in Verbindung und der Unterricht kann in ähnlicher Form wie in der Musikschule durchgeführt werden. Ein Zusatzaspekt bei dieser Form des Unterrichts ist das Lernen über den Umgang mit digitalen Kanälen.

Die TänzerInnen und der Elementare Musikpädagogik Bereich erhalten – analog zu den Pflichtschulen – Wochenaufgaben mit Videos, Tanzschritten und Aufgaben zum Mitmachen.

Anbei einige Feedbacks der Eltern:

Es ist einmal Zeit, danke zu sagen. Danke für die super lustigen Ideen zwischendurch. Das Ostermail hat riesigen Spaß gemacht und die Bilder hängen überall.

(EMP – Mail aus Kirchberg am Wagram)

Unsere Tochter hat mit den Videos und der Musik, die uns Clara geschickt hat, schon sehr brav geübt. Vor allem waren diese Hausaufgaben eine tolle auflockernde Übung zwischen all den anderen Dingen, welche zu erledigen sind. Ich denke gerade in dieser Zeit ist es für alle eine Herausforderung, die Kinder und sich selbst bei Laune zu halten. Das ist sehr gut gelungen!

(Tanz – Mail aus Kirchberg am Wagram)

Ich habe selbst zwei Kinder, die bei Clara in den Tanzunterricht mit Begeisterung gehen dürfen – und freue mich darauf, wenn es wieder weitergeht, egal wann.

(Tanz – Mail aus Grafenwörth)

Ich möchte auf diesem Weg „DANKE“ sagen an die Musikschullehrer meiner Kinder! Der Fernunterricht funktioniert auf´s Beste und meine Kinder freuen sich schon jede Woche auf die Einheiten. Großes Lob an Hubert und Lili, wie Sie sich engagieren.

(Schlagwerk und Violoncello – Mail aus Grafenegg)

Bis zum Montag, 16. März wurden 25 (der vereinbarten 30 Einheiten laut Musikschulstatut) gehalten. Da der Unterricht Mitte Mai wieder aufgenommen wurde, erreichen wir die mindestens 30 Einheiten in der regulären Unterrichtszeit bis Ende Juni 2020.

Wir erhalten viele positive Rückmeldungen der Eltern – seit Mo, 18. Mai unterrichten wir im Präsenzunterricht.

Am Mi, 3. Juni folgen die Bläser und der Gesang!



Erfahrungen aus meinem digitalen Klavierunterricht

von Lydia Petzold – Pädagogin für Klavierunterricht

Seit Mitte März erhalten etwa 80 Prozent meiner SchülerInnen ihren Klavierunterricht über Skype. Die anderen schicken Videos oder bekommen Übungspläne und Übungsmaterial zugeschickt. Ich sehe es als großen Vorteil, auf diese – wenn auch digital begrenzte – Art und Weise arbeiten zu können. Die Klaviermusik, die ich über meinen Laptop oder mein Handy höre und die Fortschritte, die viele machen, bringen eine Abwechslung in den eingeschränkten Alltag.

Da bereits ausführlich darüber diskutiert wird, was SchülerInnen gerade lernen oder nicht lernen, will ich hier kurz darüber berichten, was ich als Lehrerin gelernt habe:

Im Grunde genommen zählte ich bis Mitte März selbst zur digitalen Anfängerklasse. Mein Handy habe ich bisher hauptsächlich zum Telefonieren verwendet. Dass mir meine Familie letzten Sommer einen neuen Laptop zum Geburtstag schenkte, fand ich zum damaligen Zeitpunkt reichlich überflüssig. Der Alte hätte es ja auch noch brav getan. Nun bin ich erleichtert, dass ich den Neuen habe und besser arbeiten kann.

Was ich nun konkret gelernt habe, erscheint teilweise wie eine Umkehrung der normalen Unterrichtssituation.

Ich habe da zum Beispiel etwas von einer Schülerin gelernt, nämlich dass es eine Sprachrekorder-App fürs Handy gibt, mit der man ganz unkompliziert Stücke oder Begleitungen von Stücken einspielen und per Mail versenden kann. Seither habe ich viel davon Gebrauch gemacht.

Soweit ich mich erinnern kann, habe ich auch noch nie selbst ein Programm installiert. Das ist alles Neuland für mich gewesen und nun mehrmals erfolgreich absolviert worden.

Gerade versuche ich zu lernen, dass ich im Unterricht nicht schreien soll. Es fällt mir ziem-

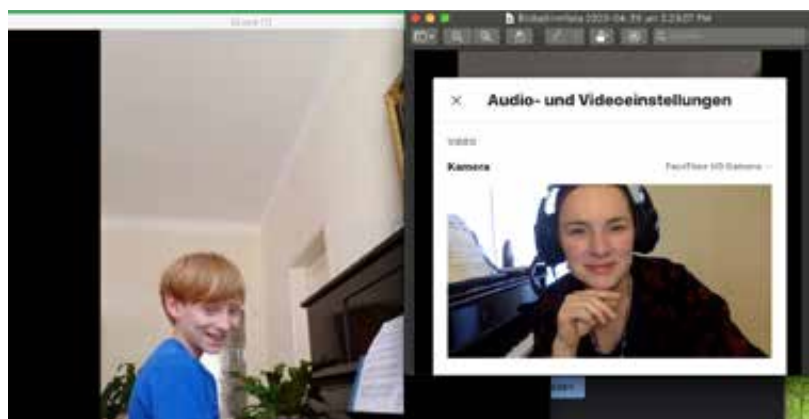
lich schwer, ruhig und normal in den Laptop hineinzureden und ich habe das Gefühl, dass es den SchülerInnen besser gelingt.

Zuviel reden oder gleichzeitig reden verschlechtert nur die (digitale) Verbindung. Man ist gezwungen, sich klar auszudrücken. Kann kaum schaden.

Und vor lauter Ungeduld mal die Finger schnell wegschubsen, ist auch nicht möglich. Da ist es ein Vorteil, dass ich gerade auf meinem eigenen Instrument etwas vorspielen kann. Zwei Instrumente im Unterricht zur Verfügung zu haben, ist aufgrund der hohen Kosten im Klavierunterricht nur äußerst selten der Fall.

Mittlerweile konnte ich auch beobachten, bei wem die Sitzposition zu Hause verbessert werden konnte oder wer ein verstimmtes Klavier hat.

Daher bedanke ich mich bei allen Eltern und SchülerInnen, die mir über den Online-Unterricht Einblicke in ihre häusliche Situation des Übens gewähren und ausdrücklich bei jenen, die bisher technisch nicht so erfahren waren und sich die Zeit und Mühe genommen haben, sich mit den notwendigen Programmen auseinanderzusetzen.



Unsere Singklassen

von Eva-Maria Holzer –Pädagogin für Elementare Musikpädagogik, Blockflöte und Kinderchor/Singklassen

Seit mehreren Jahren besteht zwischen unserer Musikschule und den Volksschulen Grafenwörth, Absdorf, Hadersdorf-Kammern und der NMS Fels-Wagram eine enge Zusammenarbeit und Kooperation in Form von unseren Singklassen!

Ziel dieser Singklassen ist es, den Schülern die Freude und Selbstverständlichkeit am Singen wieder näher zu bringen.

Was meine ich damit?

In der heutigen Zeit ist das Singen in vielen Bereichen in den Hintergrund getreten. Durch den Gebrauch von Handy, Fernseher und Co. lassen wir uns nach einem anstrengenden Tag gerne mit Hilfe dieser Medien berieseln und vergessen dabei, wieviel Entspannung und Spaß das Singen mit sich bringt.

Erinnern wir uns an früher!

Das Singen war ein fester Bestandteil des alltäglichen Lebens. Es wurde nicht nur bei Festen oder in der Kirche, sondern auch als Ablenkung bei der Arbeit, als Beruhigung der Kinder, zur Vertreibung von Ängsten und zur Erleichterung des alltäglichen Lebens gesungen.

Zurück zu unseren Singklassen!

Hier werden die Kinder durch eigens dafür ausgebildeten Ausgebildete in der Gruppe ans Singen herangeführt. Schwerpunkte sind dabei das Kennenlernen ihrer eigenen Stimme und ihrer Möglichkeiten, Kennenlernen und Vertiefen der unterschiedlichsten Gesangsliteratur wie Volkslieder oder Lieder aus Rock und Pop. Sogar klassische Lieder bereiten den Kindern eine Menge Spaß. Beim Singen im Kreis ihrer Mitschüler

merken die Kinder schnell, dass sie sich nicht für ihre Stimme genieren müssen. Sie beginnen ihrer Stimme zu vertrauen, singen sogar mehr und mehr ihren Mitschülern vor und merken, dass sie ein wichtiger Teil der Gruppe sind.

Das Schönste für mich als Singklassenpädagogin ist, wenn die Kinder nach diesen Stunden in die Pause gehen und das Lied noch beim Hinausgehen singen.



VOTRUBA
MUSIK
www.votruba-musik.at
Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr
Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Wiener Tradition mit Fortschritt

Elementares Musizieren

von Hanna Spannagl – Elementare Musikschulpädagogin

Elementare Musik ist nie Musik allein, sie ist mit Bewegung, Tanz und Sprache verbunden, sie ist eine Musik, die man selbst tun muss, in die man nicht als Hörer, sondern als Mitspieler einbezogen ist. Carl Orff



Elementares Musizieren bietet allen TeilnehmerInnen die Möglichkeit gemeinsam zu musizieren, unabhängig von ihrem musikalischen Wissen und Können. Es bezieht den Menschen aktiv in die Musizierprozesse ein und ermöglicht ein intensives Wahrnehmen, Erleben und Begreifen der Musik in ihrer Vielfalt. Die Wechselwirkungen von Musik, Sprache, Bewegung, Darstellungs- und Visualisierungsformen spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Wir möchten den Kindern in unseren Stunden die Möglichkeit bieten sich ganzheitlich musikalisch auszudrücken und Freude am Musizieren zu erfahren.

Wir begleiten sie dabei eigene musikalische Fähigkeiten zu entdecken, sich spielerisch weiter zu entwickeln und Räume für differenzierter werdende Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten zu öffnen.

Nach Möglichkeit versuchen wir auch, die unterschiedlichsten Instrumente und deren Klänge und Spielweisen in unseren Stunden vorzustellen und einzubeziehen, um den Kindern die große Instrumenten- und Klangvielfalt erfahrbar zu machen.

Die Freude am Schaffen und Gestalten von Musik ist das Fundament unserer Musizierstunden!

Die Orgel

Instrumente vor den Vorhang

Gudrun Burghofer, Lehrperson für Kirchenorgel

Unsere Gesangspädagogin Gudrun Burghofer besitzt neben Ihren Gesangsdiplomen auch einen Hauptfach-Abschluss im Fach „Kirchenorgel“.

Gudrun unterrichtet mehrere Schüler*innen an der Orgel in der Pfarrkirche Grafenwörth. Dies kann bei mehr Anmeldungen auch an weiteren Standorten erfolgen. Anbei finden Sie ein Foto, welches Gudrun uns von der majestätischen Orgel aus Persenbeug übermittelt hat.

Wir freuen uns, wenn wir dieses Instrument in diesem Beitrag vor den Vorhang stellen dürfen.

Bei Interesse bitte ich Sie, sich bei Gudrun Burghofer, gudrunburghofer@gmx.net zu melden und Sie zu kontaktieren!



Popband

von Peter Kment – Pädagoge für Gitarrenunterricht, Popbandunterricht

1956 brachte Chuck Berry den Titel Roll Over Beethoven heraus.

In dem Text versucht Chuck, Rock in humorvoller Arroganz mit der Musik Beethovens gleich zu setzen, und ist überzeugt, dass es dem tollen Ludwig gefallen würde.

Das werden wir natürlich niemals überprüfen können!

Fakt ist aber, dass Beethoven zunächst auch Furore als genialer Improvisator machte. Sein Klavierspiel, so ein Ohrenzeuge, „zersprengt alle beengenden Fesseln“.

1795, so wird gemunkelt, habe Beethoven der Sängerin Magdalena Willmann einen Antrag gemacht, doch die fände ihn „hässlich und halb verrückt“.

Schönheit liegt ja bekanntlich im Auge des Betrachters.

Eine Portion Verrücktheit hat bei Künstlern noch nie geschadet.

Würde ein Ludwig van Beethoven heute auf die Welt kommen, wäre er ein genialer Jazz Pianist oder ein wieselflinker Solist auf der Rockgitarre.

Ganz im Sinne der Herren Beethoven und Berry wird bei uns in der Musikschule zum Mikrofon, zur E-Gitarre, zum Bass, zum Keyboard und zu den Drumsticks gegriffen und in den Bands den aktuellen Hits und den Klassikern des Rock gehuldigt und dabei oft festgestellt, dass die Zeit in der Probe auch recht schnell verfliegt.

Warum den Augenblick nicht ergreifen, da er so schnell verfliegt.

Beethoven an Marie Bigot de Morogues, Wien, 4. März 1807

Toni Schwanzer
3500 Krems, Ringstraße 9
Fon: 02732 / 708 59
Mail: krems@citymusic.at

CM
www.citymusic.at

1020 Wien, Taborstraße 14
Fon: 01 / 214 91 07
Mail: wien@citymusic.at

TONI SCHWANZER und sein CITY MUSIC Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir zeigen, was wir haben: Blasmusik, Gitarren, Bässe, Keyboards, Schlagzeuge und vieles mehr. Dazu gibt es die gewohnt kompetente Beratung unseres Teams - ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



Die Schlaginstrumente

von Hubert Bründlmayer, Pädagoge für Schlagwerk,
Stabspiele und Drum-Set an der Musikschule Region Wagram

Die Vielfalt der Schlaginstrumente ist die Grundlage für abwechslungsreichen und spannenden Unterricht. Aufgrund der guten Ausstattung an den Musikschulen ist es möglich, in vielen Bereichen Erfahrungen zu sammeln.

Vom Schlagzeug oder Drumset im Populärmusik-Bereich, über Orchester Percussion – mit großer Trommel, kleiner Trommel, Pauken, Xylophon, Marimbaphon, Triangel – bis zur sogenannten Ethno-Percussion, mit denen Klänge und Rhythmen des Karnevals von Rio, afrikanischer Trommelstücke und vieles weitere gespielt werden können.

Trotz des großen Instrumentariums reicht für den Beginn für zuhause eine kleine Trommel plus Ständer. Damit ist ein kostengünstiger Einstieg in die Welt des Schlagwerks leicht möglich!

Je nach Alter und Interessen kann man in weiterer Folge ein ganzes Drumset oder Xylophon besorgen und sich so für einen Schwerpunkt seiner Ausbildung entscheiden.

Der Beginn

Bereits ab sechs Jahren kann mit dem Schlagzeug-Unterricht begonnen werden. Eine immer größer werdende Gruppe bilden „spätberufene“ Teenager, die sich das Ziel gesetzt haben, ihre populären Lieblingssongs zu trommeln. Oft ist es auch der Wunsch, als Mitglied in einer Pop- oder Rockband zu spielen. All jene sind bei unserer Musikschule an der richtigen Adresse.

Neben der Schlägelhaltung sind vor allem auch die Bereiche Pulsgefühl, Rhythmus sowie Koordination von Händen und Füßen ein wichtiger Teil des Unterrichts.

Schließlich müssen Schlagzeuger oft mit Händen und Füßen gleichzeitig unterschiedliche Instrumente bedienen, was dieses Instrument stark von anderen Instrumenten unterscheidet.

Natürlich sind Gehörschutz und eine gute, dem Schlagwerk angepasste Akustik im Übungsraum ein wichtiger Punkt. Durch fast lautlose Übungspads und weitere Entwicklungen wie leisere Becken, elektronische Schlagzeuge, sind aber schon vielfältige Lösungen vorhanden, um dieses Instrument zuhause in angenehmer Lautstärke spielen zu können.

Gerne stehen Ihnen die Lehrer der Musikschulen für Rückfragen zur Verfügung.
hubert.bruendlmayer@gmx.at
peter.vorhauer@gmx.at



Violine

von Celine Roschek – Pädagogin für Violine und Streichorchester

Musik umgibt mich seit ich denken kann.

Ich bin in einer musikalischen Familie aufgewachsen. Meine Mutter war Violine Professorin an der Musikuniversität Wien im Fach Pädagogik und mein Vater war Kontrabassist bei den Wiener Symphonikern.

Bereits im Alter von 4 Jahren erhielt ich meinen ersten Violine Unterricht bei meiner Mutter.

Sicherlich war es anfangs nicht immer einfach von der eigenen Mutter unterrichtet zu werden, aber heute bin ich ihr sehr dankbar dafür.

Mit 13 Jahren war mir klar, dass ich Berufsmusikerin werden möchte. Der Weg dahin war nicht immer einfach, mit vielen Vorspielen und unzähligen Stunden an Üben verbunden.

Es hat sich aber gelohnt. Meine Freude an der Musik und am Geige spielen ist nach wie vor sehr groß.

Ich finde es wunderbar, dies mit meinen Schülern teilen zu können.

Wir spielen nicht nur klassische Stücke sondern auch moderne Popsongs, irische Musik, und was es sonst noch alles gibt.

Auf der Geige gibt es nichts was man nicht spielen kann.

Zusätzlich zum Einzelunterricht haben wir auch ein Streichensemble, welches ein Mal pro Woche stattfindet.

Hier lernen die Schüler, aufeinander zu hören und können den Spaß des Geigenspiels teilen, sowie sich gegenseitig motivieren.

Ich selber spiele viel Kammermusik, unter anderem auch mit meinen Eltern, dem Wiener Concert Verein und dem Kammerorchester der Wiener Symphoniker.

Zusätzlich habe ich auch mein eigenes Crossover Projekt, wo ich bekannte Stücke neu wiedergebe.

Dazu gehören Filmmusik, Vivaldi, Johann Strauss Sohn u Vater.

Kürzlich habe ich drei Musical Klassiker, Phantom der Oper, Cats und West Side Story neu interpretiert.

Mehr Informationen dazu findet ihr auf meiner Homepage: celineroscheck.com
celine.roschek@gmx.net

Violine:

*Laura Müllner
Laura Hundsberger
Lätitia Sammer
Emma Mehofer*

Violoncello:

*Gabriela Hybel
Nora Mehofer*

Celine Roschek



Unsere neue Violinlehrerin

Katarína Veselská

Ich heiße Katarína Veselská und komme aus einer kleinen slowakischen Stadt Trnava. Sowohl meine Eltern als auch meine Geschwister spielen verschiedene Musikinstrumente, somit bin ich schon von klein auf mit der Musik aufgewachsen. Wir haben oft Familienkonzerte gespielt und im Freundeskreis musiziert.

Mit sechs Jahren habe ich angefangen Geige zu spielen und war davon sofort sehr begeistert. Meine Geigenlehrerin an der Musikschule war mein großes Vorbild und sie inspirierte mich auch zu meinem Musikstudium auf dem Konservatorium in Bratislava, von wo ich später auf die Kunstuniversität in Graz zur Univ. Prof. Mag. Art. Estzer Haffner wechselte. Ich

habe in meinem bisherigen musikalischen Werdegang beobachtet, dass die Musik unsere tiefsten Gefühle zum Ausdruck bringen kann. Als Musiker oder Musikerin hat man eine besondere Möglichkeit dies zu verwirklichen. Während meines Studiums habe ich unter anderem eine große Vorliebe für die Kammermusik entwickelt. Ob ich als Kammerspielerin oder Orchestermusikerin auftrete, beides macht mir große Freude.

Darüber hinaus entdeckte ich schon in meinen ersten Studienjahren eine große Leidenschaft für das Unterrichten von Musik. Hier kann man als Lehrerin oder Lehrer seine musikalische Erfahrung und Umgang mit der Musik weitergeben und dabei eine neue Generation von begeisterten

Musikerinnen und Musikern heranziehen. Wie der berühmte Komponist Ludwig van Beethoven sagte: „Wahre Kunst bleibt unvergänglich und der wahre Künstler hat inniges Vergnügen an großen Geistes-Produkten.“ Ich denke dies könnte eine Botschaft für uns alle sein.

Ich möchte in der Musikschule Region Wagram ein Ensemble mit Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen aufbauen, mit denen ich meine Kenntnisse und Erfahrungen teilen könnte und mit welchen ich meine Freude an der Musik gemeinsam leben möchte. Ich freue mich darauf dieses Ziel in einer guten Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen zu erreichen.



Fächerangebot 2020/2021

Sehr geehrte Eltern, liebe MusikschülerInnen!

Bedingt durch diese neue Situation hat das Leiterteam beschlossen, den **Anmelde-schluss für neue SchülerInnen auf Montag, 15. Juni 2020 zu verlegen**. Dies betrifft alle Instrumentalfächer im Einzelunterricht und die Bläserklassen.

Im Bereich der Elementaren Musikpädagogik und im Tanz werden die Anmeldungen heuer bis zur letzten Schulwoche entgegengenommen. Bitte warten Sie nicht zu lange mit den Anmeldungen! Es gibt immer wieder neue Anfragen für Unterricht im Herbst.

Zu diesem Zeitpunkt sind viele Plätze leider bereits belegt!

Die Formulare für die Wiederanmeldungen erhalten die Lehrpersonen im Mai 2020. Bitte geben Sie die Wiederanmeldungen ebenfalls bis zum Montag, 15. Juni bei Ihrer Lehrperson ab.

Anmeldungen können nur im Falle noch freier Plätze berücksichtigt werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich und gilt verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni). Die nicht untergekommenen SchülerInnen kommen auf eine Warteliste und können im Falle eines unerwarteten

Ausfalles eines/einer SchülerIn nachrücken. SchülerInnen, die sich sehr früh anmelden oder schon vergangenes Schuljahr auf der Warteliste standen, werden bevorzugt. Die Musikschule hat großes Interesse daran, die SchülerInnen optimal zu fördern. Da die Plätze beschränkt sind, möchten wir sie von jenen SchülerInnen genutzt wissen, die beständigen Fleiß und Einsatz zeigen. Wenn ein Schüler/eine Schülerin über einen längeren Zeitraum hinweg sehr wenig Fortschritt zeigt, kann auch seitens der Musikschule am Ende eines Schuljahres in Absprache mit dem Schüler/der Schülerin und seinen Eltern die Beendigung des Unterrichtsverhältnisses gewünscht werden.

Fächerübersicht

■ Tasteninstrumente

Pop Piano Klavier
Keyboard Kirchenorgel

■ Schlaginstrumente

Schlagwerk Drum-Set
Stabspiele

■ Streichinstrumente

Violine Violoncello
Viola Kontrabass

Streicherensemble & Orchester (Unterstufe)
Streicherensemble & Orchester (Mittelstufe)

■ Saiteninstrumente

Gitarre E-Bass
E-Gitarre

■ Ensembles in allen Klassen

■ Blasinstrumente

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe,
Querflöte, Saxophon

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Horn (und Jagdhorn),
Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba

■ Bläserklassen

Bläserklasse Grafenwörth
Bläserklasse Absdorf
Bläserklasse Fels

■ Mini-Band

■ Junior-Band

■ Sinfonisches Blasorchester

projektbezogen

■ Elementare Musikpädagogik

Musikgarten
Musik. Früherziehung: ab 4 Jahren
Musikalische Grundausbildung
für Volksschule

■ Gesang

Singklassen (in Kooperation mit den
Volksschulen der Region)
Jugendchor in Kooperation mit der
NMS Fels/Wagram
Gesang & Stimmbildung (als Hauptfach)

■ Tanz und Bewegungserziehung

Kindertanz für Anfänger
Kindertanz für Fortgeschrittene
Moderner Tanz I und II
Ballett

■ Klavierbegleitung (Korrep.)

für alle Klassen

■ Musiktheorie

Elementartheorie
Kurse f. 1. Übertrittsprüfung (Bronze)
Kurse f. 2. Übertrittsprüfung (Silber)
Kurse f. Abschlussprüfung (Gold)



Tarife ab September 2020

Die Vorschreibung erfolgt halbjährlich per Erlagschein
oder monatlich in zehn Raten mittels Bankeinzug.

SchülerInnen	Jahrestarif	10 % Ermäßigung ¹	20 % Ermäßigung ²
Ganze Unterrichtseinheit, 50 Min./Woche	739 €	665 €	591 €
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	609 €	548 €	487 €
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	469 €	422 €	375 €
3er Gruppe, 50 Min. pro Woche oder Musikgarten	349 €	314 €	279 €
Musik. Früherziehung, 50 Min./Woche ³	349 €	314 €	279 €
Musikgarten ³	349 €	314 €	279 €
Ensemble ohne Hauptfach SchülerIn (ab einem Hauptfach gratis!)	279 €		
Ensemble ohne Hauptfach Erwachsene (auch 4er Gruppe für Erwachsene)	669 €		
Chor und Musiktheorie als Hauptfach	169 €		

Tanz	Jahrestarif	10 % Ermäßigung	20 % Ermäßigung
50 Minuten pro Woche ³	349 €	314 €	279 €
75 Minuten pro Woche ³	419 €	377 €	335 €

Tarife für auswärtige SchülerInnen	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	1.478 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	1.218 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	938 €		

Erwachsene ⁴	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	2.800 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	2.240 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	1.400 €		

Verwaltungsgebühr	10 €		
einmal pro Jahr	max. 20€/Familie		
Leihgebühr pro Instrument	150 €	pro Schuljahr, September bis Juni	

Schulgeldermäßigung

- 10% für ein zweites Familienmitglied, 20% Ermäßigung für ein drittes und jedes weitere Familienmitglied, das die Musikschule besucht.
- 10% Ermäßigung für das zweite Hauptfach, 20% Ermäßigung für das dritte und jedes weitere Hauptfach, das an der Musikschule besucht wird.
- Vorbehaltlich, dass eine Gruppe zustande kommt. Minimale Gruppengröße: sechs SchülerInnen
- Für SchülerInnen gilt der Schülertarif bis zum 24. Lebensjahr, Stichtag 30.10.1996 und jünger im Schuljahr 2020/21.

Vor diesem Stichtag geborene SchülerInnen gelten als Erwachsene. Dadurch ändert sich der Tarif.

Wirken Erwachsene in einem örtlichen Musikverein mit, kann sich der Beitrag verringern.

Bitte dahingehend die Musikschulleitung zu kontaktieren.

Anmeldeformular

für die Musikschule Region Wagram

Um sich an der Musikschule der Region Wagram anzumelden, füllen Sie bitte untenstehende Felder aus bzw. kreuzen Sie zutreffende Felder an. **Anmeldungen bis spätestens Montag, 15. Juni 2020!**

Unterrichtsbeginn mit Anfang (Monat/Jahr)

September 2020

Gewünschtes Unterrichtsfach

.....

Unterrichtsart bzw. -dauer

- Einzelunterricht (25 | 40 | 50 Minuten) Minuten
- Partnerunterricht (50 Minuten mit 2 SchülerInnen)
- Gruppenunterricht (50 Minuten mit 3 SchülerInnen)
- Bläserklasse
- Musikalische Früherziehung (50 Minuten pro Woche)
- Musikgarten (50 Minuten pro Woche)

Partnerwunsch gemeinsam mit

Unterrichtsorte *(mindestens 3 UE ermöglichen das Fach vor Ort)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grafenwörth | <input type="checkbox"/> Großriedenthal* |
| <input type="checkbox"/> Kirchberg am Wagram | <input type="checkbox"/> Hohenwarth-Mühlbach* |
| <input type="checkbox"/> Absdorf* | <input type="checkbox"/> Königsbrunn a. W.* |
| <input type="checkbox"/> Fels am Wagram* | <input type="checkbox"/> Stetteldorf a. W.* |
| <input type="checkbox"/> Grafenegg* | <input type="checkbox"/> Hadersdorf-Kammern* |

Daten des Schülers / der Schülerin

Name des Schülers / der Schülerin

Geburtsdatum

Erziehungsberechtigte/r

Straße, PLZ, Wohnort

Telefon (bitte unbedingt angeben!)

E-Mail

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

**Anmeldeschluss für Herbst 2020:
Mo, 15. Juni 2020**

Senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte via Mail oder Brief an den

**Musikschulverband
Region Wagram
Großer Wörth 7
3484 Grafenwörth**

Tel 02738 77 134
info@msrw.at

**Wir empfehlen eine
baldige Anmeldung!**

Von der Musikschule auszufüllen!

Unterricht bei

.....

EDV-Eingabe erledigt

Alle Angemeldeten werden zu Schulbeginn durch den unterrichtenden Lehrer bezüglich Terminabsprache kontaktiert.

Die Anmeldung begründet keinen Rechtsanspruch.

Eine erfolgte Aufnahme gilt **verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni)**.

Austritte unter dem Schuljahr sind nur in schwerwiegenden Fällen (Krankheit, Wohnsitzwechsel) möglich. Nähere Details zur Schulordnung bitte in der Musikschule einsehen.

Mit der Anmeldung akzeptiere ich die Schulordnung in der jeweils geltenden Fassung, zu finden auf <https://msrw.at/formulare.html>